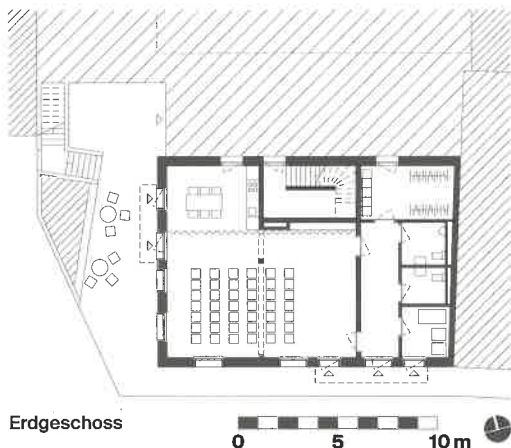
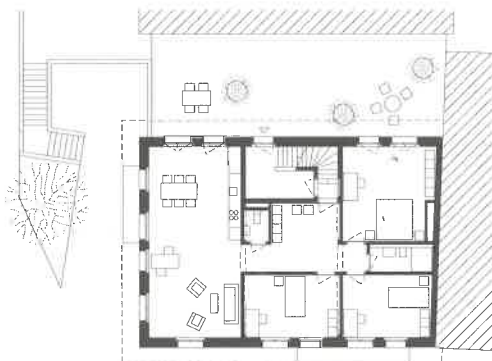


Die Wohnung im ersten Obergeschoss lässt sich künftig in zwei kleine Wohnungen unterteilen.



Der Holzbau prägt die Wohnungen.



Der Ersatzneubau ergänzt das Ensemble aus Bauernhof und Restaurant.

## Schaffhauserei

Seit 2022 ergänzt ein Ersatzneubau für eine baufällige Scheune das Gehöft auf dem Siblinger Randen. Im sogenannten Randenraum im Erdgeschoss finden Seminare und Veranstaltungen statt, in den darüberliegenden Geschossen wohnen zwei Familien. Der Holzbau prägt die einfachen und hellen Räume: tragende Massivholzstützen, geseifte Holzböden und Brettstapeldecken. Über dem Holz spannt sich das Netz der verlegten Leitungen auf und erzählt vom Entstehungsprozess und der Haltung der Architekten. Bereits während der Planung kontaktierten diese die Gewerbevereinigung Werkraum Schaffhausen. Sie will mit der Auszeichnung «Schaffhauser Haus» die regionale Baukultur und Wertschöpfung stärken – Ziele, die auch die Architekten verfolgten. So nutzten sie den Aushub für den Lehmputz und verwendeten die alten Dachziegel der Scheune wieder, das Holz stammt aus dem Siblinger Wald und wurde im Kanton gesägt. Im Mai 2023 erhielt das Randenzentrum deshalb das Label «Schaffhauser Haus».

Doch nicht nur die Herkunft und Verarbeitung des Materials, sondern auch die Zukunft des Hauses beschäftigte die Architekten: Was geschieht mit den Wohnungen, wenn die Kinder der Familien ausziehen? Wie die Fassade reparieren, wenn die sägerohren Bretter nicht mehr intakt sind? Diese Fragen beantworteten sie pragmatisch und in enger Zusammenarbeit mit den Handwerkern. So lassen sich die Geschosswohnungen in zwei kleinere Einheiten unterteilen. Die dafür eingebaute Aussparung wartet hinter einer grauen Fläche im Treppenhaus auf ihren Einsatz, auch die zusätzliche Steigzone ist schon eingepplant. Hier und da stolpert das Auge über Details, die eben diesem Pragmatismus geschuldet sind. Gleichzeitig ist es den Architekten durch ihre klare Haltung gelungen, nicht nur die Entstehung des Hauses, sondern auch seine zukünftige Reparatur und mögliche Umnutzung mitzudenken. Mirjam Kupferschmid, Fotos: Peter Baracchi

### Ersatzneubau Randenzentrum, 2022

Siblinger Randen, Siblingen SH  
 Bauherrschaft: Genossenschaft Siblinger Randen GSR, Siblingen

Architektur und Bauleitung: Bölsterli Hitz, Zürich, mit Claude Tappolet, Siblingen

Bauingenieur: Werner Locher, Siblingen

Holzbauingenieur: IHT Ingenieurbüro, Schaffhausen

Baumeister: Hans Graf, Oberhallau

Holzbau: Tanner, Merishausen und Christenholz, Hallau

Baukosten (BKP 2): Fr. 1,7 Mio.

Auftragsart: Direktauftrag, 2020

Buch: «Das Schaffhauser Haus», Edition Hochparterre, Zürich 2017



Für Feste, Seminare oder Konzerte kann der Veranstaltungsraum im Erdgeschoss gemietet werden.